



## In Between? – image and memory

In Between? – image and memory  
Studienreise und Fotoworkshop

24. – 31. August 2019

Nordpolen (Wejherowo, Wielka Piaśnica, Danzig)

24. – 31. August 2019

**Bis zum 7. Juli 2019 können sich junge Menschen aus ganz Europa für die Teilnahme an dem internationalen Projekt „In Between? – image and memory“ bewerben. Die diesjährige Ausschreibung richtet sich an Studierende, die sich für die Beziehung zwischen künstlerischem Ausdruck und historischem Gedächtnis interessieren. Eine Gruppe von zwölf jungen Fotografen wird im August in die Region westlich von Danzig reisen, um die schwierige Geschichte und den multikulturellen Charakter der Kulturlandschaft Kaschubei kennen zu lernen.**

Ein Fotoworkshop, Begegnungen mit Einwohnern, Vorträge über die Geschichte des Zweiten Weltkriegs und Gespräche über die schwierige Vergangenheit – das sind nur einige Elemente des internationalen Studienprogramms in der früheren deutsch-polnischen Grenzregion. Die Kaschubei war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts durch deutsche, polnische, jüdische und kaschubische Einflüsse geprägt. Nach dem Ersten Weltkrieg verlief nicht weit von Wejherowo (Neustadt) die deutsch-polnische Staatsgrenze. Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs leitete ein besonders tragisches Kapitel in der Geschichte der Region ein.

Im Vorfeld der Gedenkfeierlichkeiten zum 80. Jahrestag des deutschen Angriffs auf Polen werden sich die Teilnehmer/innen des Projektes *In Between?* vor allem mit der lokalen Erinnerung an die Ereignisse beschäftigen, die folgten: Zwischen Oktober 1939 und April 1940 wurden im Piasnitzer Wald (Piaśnica) bei Neustadt (Wejherowo) durch deutsche Einheiten Vertreter der lokalen polnischen Intelligenz sowie Verfolgte des Nationalsozialismus aus anderen Gebieten des Deutschen Reiches ermordet. Bei Massenerschießungen starben rund 12.000 Opfer, an die Massengräber, Mahnmale und ein Sanktuarium im Piasnitzer Wald wenige Kilometer von der Stadt Wejherowo erinnern.

In Wejherowo entsteht ein neues Museum als Abteilung der KZ-Gedenkstätte Stutthof. Dieses Piaśnica-Museum i.G. richtet Anfang September eine wissenschaftliche Konferenz zum Thema „Die Besatzungspolitik NS-Deutschlands. Pommerellen im Herbst 1939 und das Verbrechen im Piasnitzer Wald“ aus. Begleitend zur Konferenz werden die Ergebnisse des Fotoworkshops der Studierenden unter Leitung von Katarzyna Sagatowska in Form einer Ausstellung präsentiert werden.

Das Projekt „In Between?“ richtet sich in diesem Jahr an Studierende, die nicht älter als 26 Jahre sind und Englischkenntnisse auf einem Niveau von B2 nachweisen können. Bewerbungen sollten einen kurzen Lebenslauf, ein Portfolio und eine Begründung für den Wunsch zur Teilnahme enthalten und bis zum 7. Juli eingereicht werden. Die detaillierten Teilnahmebedingungen und Anforderungen an Bewerber/innen sind unter folgendem Link einzusehen:

<https://enrs.eu/news/apply-for-in-between-image-and-memory-summer-project>

**Europejska  
Sieć Pamięć  
i Solidarność**

ul. Zielna 37  
00-108 Warszawa  
t: +48 22 39 57 600  
f: +48 22 39 57 601  
office@enrs.eu

[www.enrs.eu](http://www.enrs.eu)

*Das seit 2016 laufende mehrjährige Projekt „In Between?“ sieht Studienreisen in Verbindung mit der Methode der Oral History vor. In den bisherigen fünf Ausgaben haben über 100 junge Menschen (unter 26 Jahre) teilgenommen, die insgesamt 18 multikulturelle Regionen Europas besucht haben. Ergebnisse dieser Studienreisen sind u.a. Aufnahmen mit Einwohnern aus historischen oder gegenwärtigen Grenzregionen, die auf den online-Portalen EUscreen und Europeana Migration zugänglich sind. Im Jahr 2018 wurde das Programm „In Between?“ mit einer besonderen Erwähnung beim Preis der Europäischen Union EUROPA NOSTRA für kulturelles Erbe ausgezeichnet.*

Veranstalter: Europäisches Netzwerk Erinnerung und Solidarität

Partner:

- Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Warschau
- Museum *Muzeum Piaśnickie* in Wejherowo, Abteilung des Museums Stutthof in Sztutowo
- Łaźnia – Centrum Sztuki Współczesnej (Zentrum für zeitgenössische Kunst in Danzig)
- Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg

*Das Europäische Netzwerk Erinnerung und Solidarität (ENRS) ist eine internationale Initiative zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Geschichte Europas im 20. Jahrhundert. Es fördert den Dialog über eine europäische Erinnerungskultur unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Widerstand. Mitglieder des Netzwerkes sind: Deutschland, Polen, die Slowakei, Ungarn und Rumänien. In seinen Beratungsgremien sind außerdem Österreich, Tschechien, Lettland und Albanien vertreten. [www.enrs.eu](http://www.enrs.eu)*

## Europejska Sieć Pamięć i Solidarność

ul. Zielna 37  
00-108 Warszawa  
t: +48 22 39 57 600  
f: +48 22 39 57 601  
office@enrs.eu

[www.enrs.eu](http://www.enrs.eu)